Bildungskongress

Digitale Schule

[09.04.2018] In mehr als 40 Workshops und Vorträgen geht es auf dem Bildungskongress Digitale Schule (26. April 2018, Oberursel) um alle Themen rund um die Bildungs-IT.

Der erste bundesweite Bildungskongress Digitale Schule beleuchtet am 26. April 2018 Themen, die Schulträger, Schulleitungen, Medienzentren und Lehrkräfte hinsichtlich Bildungs-IT heute beschäftigen. In mehr als 40 Workshops und Vorträgen teilen Schulpraktiker ihr Wissen aus erfolgreichen Medienprojekten. Schulträger berichten von IT-Großprojekten sowie Schulrahmenverträgen. Zwei Intensiv-Workshops geben Einblick in die Einrichtung eines WLAN-Netzwerks sowie die Ausrichtung eines iPad-Projekts.
Der Bildungskongress – der bereits in mehreren Ländern als Fortbildung anerkannt ist – bietet Platz für 300 Teilnehmer. „Mehr als die Hälfte der Plätze ist bereits vergeben und wir freuen uns, dass sich so viele Interessierte aus ganz Deutschland im April auf den Weg ins hessische Oberursel machen“, sagt Anne Dederer vom Kongressausrichter Rednet. Neben Referenten wie Professor Frank Thissen von der Hochschule der Medien in Stuttgart erwartet die Teilnehmer ein großer Markt der Möglichkeiten. Dort zeigen bekannte IT-Größen wie Aerohive, Apple, Epson und HP, aber auch Aussteller aus anderen Bereichen ihr Portfolio für den Unterricht. Dazu zählt beispielsweise das Unternehmen PHYWE mit digitalen Sensoren.

(bs)

Weitere Informationen und Anmeldung

Stichwörter: Schul-IT, Kongresse